

**RS OGH 1991/10/22 5Ob545/91,
8Ob623/93, 6Ob629/93, 1Ob572/94,
8Ob535/94, 6Ob229/98i, 9Ob68/01t,
9Ob2**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.10.1991

Norm

AußStrG idF WGN 1989 §14 C2a

AußStrG idF WGN 1989 §14 C2c

ZPO §502 HI2

Rechtssatz

Im streitigen Verfahren werden Nichtigkeitsgründe oder gravierende, auf eine Aktenwidrigkeit hinauslaufende Fehler bei der Feststellung des entscheidungswesentlichen Sachverhalts als revisibel angesehen, weil durch einen Rechtsmittelausschluß die Rechtssicherheit gefährdet wäre. Umsomehr müssen derartige Überlegungen in einem Verfahren gelten, in dem das Gericht alle für seine Entscheidung maßgeblichen Tatumstände von Amts wegen zu untersuchen hat.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 545/91
Entscheidungstext OGH 22.10.1991 5 Ob 545/91
Veröff: EvBl 1992/54 S 236 = NZ 1992,58
- 8 Ob 623/93
Entscheidungstext OGH 14.10.1993 8 Ob 623/93
Auch; Beisatz: Hier: Aktenwidrigkeit. (T1)
- 6 Ob 629/93
Entscheidungstext OGH 27.10.1993 6 Ob 629/93
- 1 Ob 572/94
Entscheidungstext OGH 22.06.1994 1 Ob 572/94
Auch
- 8 Ob 535/94
Entscheidungstext OGH 10.11.1994 8 Ob 535/94
Auch; Beisatz: Durch die im Pflegschaftsverfahren gebotene Beachtung des Kindeswohls sind Verfahrensgarantien verstärkt wahrzunehmen, um sachlich richtige Entscheidungen zu gewährleisten. (T2)
- 6 Ob 229/98i
Entscheidungstext OGH 15.07.1999 6 Ob 229/98i
Auch
- 9 Ob 68/01t
Entscheidungstext OGH 07.06.2001 9 Ob 68/01t
Auch; Beis wie T1
- 9 Ob 28/07v
Entscheidungstext OGH 25.06.2007 9 Ob 28/07v
Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0007111

Dokumentnummer

JJR_19911022_OGH0002_0050OB00545_9100000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>